

## Wahl eines neuen Vorstands

Jahreshauptversammlung der Drachen- und Gleitschirmflieger

**Gutach-Bleibach. Vor einigen Tagen trafen sich die „Drachen- und Gleitschirmflieger (DGFC-Südschwarzwald) vom Kandel“ zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sonne.**

Der Saal war mit 120 Mitgliedern gut besetzt, standen doch wichtige Themen wie die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Vor den entscheidenden Themen kamen die Berichte des Vorstands. Die stellver-

tretende Vorsitzende Christel Schmäzle berichtete von den vielen Veranstaltungen der vergangenen Monate, der Teilnahme am Stadtfest in Waldkirch, dem Kandelputzede und der Unterstützung des Forstamtes bei der Auerhahnholzaktion. Die Mitgliederzahl des Vereins liege weiter konstant bei 401.

Christel Schmäzle und Jürgen Müller brachten die Mitglieder auf den neusten Stand zum Flächennut-

zungsplan Windkraft der Stadt Waldkirch und den aktuellen Stand bezüglich des Standorts Altersbach sowie die geführten Gespräche mit Oberbürgermeister Roman Götzmann und den verschiedenen Gemeinderatsfraktionen.

Auch in der Saison 2017 sei der Kandel wieder das „Top-Fluggebiet“ im Schwarzwald mit rund 10.000 Starts von Drachen- und Gleitschirmfliegern gewesen. Dabei habe es „le-

diglich fünf leichte Unfälle“ gegeben; das sei „eine erfreuliche Bilanz“.

Vor den Wahlen wurden dann noch die Sieger des Kandel-Cups 2016 geehrt. Bei den Gleitschirmfliegern gewann Daniel Römer vor Hannes Meyer und Leo Veitengruber, bei den Damen Andrea Veit vor Christel Schmäzle und Petra Knüfermann-Heisler. Die Drachenwertung gewann in diesem Jahr Roland Wöhrle vor Jochen Zeyher und Joachim

Cuolt. Geehrt wurden auch Roland Wöhrle, der bei der WM im Sommer mit der deutschen Mannschaft den 3. Platz erreichte und die Drachenflieger Mannschaft des DGFC, die nach dem 2. Platz in 2016, dieses Jahr die Bundesligawertung gewann. Auf Grund der seit Jahren tollen Ergebnisse der Drachenflieger möchte der Deutsche Drachen- und Gleitschirmfliegerverband 2018 die Deutsche Meisterschaft austragen. Dabei wer-

den in der Regel fünf Wettkampftage veranschlagt. Die Meisterschaft endet mit der Siegerehrung und einem Fliegerfest im Elztal. Der Antrag auf Ausrichtung der „German Open Drachen“ wurde mit großer Mehrheit angenommen. Die abschließenden Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse. Vorsitzender: Christel Schmäzle; 2. Vorsitzender: Christian Steiger; Schriftführer: Harald Müller; Geländebeauftragter: Jürgen Müller.